

Die Nacht von Freitag auf Montag (feat. Sido)

SDP

Wo war ich in der Nacht
Von Freitag auf Montag
War ich drei, fÃ¼nf Tage wach
Oder einfach am Koma
Und ich denk mir so 'ne ScheiÃŸe
Ich bin splinternackt und pleite
Sag mir wo war ich in der Nacht

Von Freitag auf Montag Ich wache auf, es fÃ¼hlst sich an als ob mein Kopf explodiert

Meine Kumpels hatten SpaÃŸ ich bin komplett dekoriert
Und ich schaue in den Spiegel was ist eigentlich passiert
Denn Ã¼ber'm Arsch hab ich ein Arschgeweih tÃ¤towiert
Besoffen Autofahren is doch okay wenn man sich anschnallt
Dachte ich doch jetzt brauch ich glaub ich 'n juten anwalt
Meine Nase ist gebrochen, mann wie schmerhaft das ist
Tja, der TÃ¼rsteher war anscheinend stÃ¤rker als ich
Und die Olle neben mir, die sieht aus wie Thomas Gottschalk
Wie hab ich mir die denn schÃ¶n gesoffen, mann ich kotz bald
Mann, ich trink nie wieder, auf jeden Fall 'ne Zeit lang

Naja okay auf jeden Fall bis nÃ¤chsten Freitag Wo war ich in der Nacht

Von Freitag auf Montag
War ich drei, fÃ¼nf Tage wach
Oder einfach am Koma
Und ich denk mir so 'ne ScheiÃŸe
Ich bin splinternackt und pleite
Sag mir wo war ich in der Nacht

Von Freitag auf Montag Ich mach ein Auge auf, das andre geht nicht auf

Alles dreht sich und ich glaub mein Bett bewegt sich auch
Erstmal steh ich auf, doch das geht nicht, au

Ey man was soll das, da guckt ein Katheterschlauch aus meinem Penis raus

Verdammt wo bin ich und warum bin ich stinkbesoffen

Warum trag ich dieses blÃ¶de Kleid mit hinten offen

Warum fÃ¼hlst mein Kopf sich an als ob ein Block dagegen knallt

Ich geh zum Spiegel, oh mein Gott, ich hab 'n B am Hals

Dieses Gesaufe is' nich gut fÃ¼r meine Leber klar doch

Jetzt hab ich 'ne groÃŸe Narbe da wo meine Leber war

Egal sie kÃ¶nnen die Leber haben

Dann muss ich weniger tragen

Macht mir nichts ist ganz okay doch bitte kann mir jemand sagen Wo war ich in der Nacht

Von Freitag auf Montag

War ich drei, fÃ¼nf Tage wach
Oder einfach am Koma
Und ich denk mir so 'ne ScheiÃŸe
Ich bin splitternackt und pleite
Sag mir wo war ich in der Nacht

Von Freitag auf MontagSorry, ich war noch nie so drauf wie auf der Party
Ich kÃ¶nnte das nich wissen mann, ich dachte das sind Smarties
Ich kenn beim Feiern kein erbammen, ich trink den JÃ¤germeister warm
War'n das Letzte was ich weiÃŸ, is wie man mich nach drauÃŸen schleift
Ich checke Facebook was is bloÃŸ passiert
ScheiÃŸe ich wÃ¼rde auf hundert dreiÃŸig fotos markiert
Und eines dieser Fotos zeigt mich kriechend am Ku'damm
Eines zeigt mich nackt am Potsdamer Platz
Erschreckend find ich das mit mir am Steuer einer U-Bahn
ScheiÃŸe man ich krieg nie mehr 'nen Job in dieser Stadt
Und ich wÃ¼rd' sagen ich nehm' keine Drogen mehr
Wenn das nich gelogen wÃ¤rWo war ich in der Nacht
Von Freitag auf Montag
War ich drei, fÃ¼nf Tage wach
Oder einfach am Koma
Und ich denk mir so 'ne ScheiÃŸe
Ich bin splitternackt und pleite
Sag mir wo war ich in der Nacht
Von Freitag auf Montag

Songwriters

DAG ALEXIS KOPPLIN, PAUL WUERDIG, VINCENT STEINPublished by
Lyrics © Sony/ATV Music Publishing LLC Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other
patents pending.

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>